

Wachtberg, den 26. Februar 2024

Liebe Mitglieder,

knapp eine Millionen Menschen gingen am Wochenende vom 20./21. Januar gegen Rechtsextremismus auf die Straße. Sie demonstrierten, dass sie nicht in einer verschlossenen und fremdenfeindlichen Gesellschaft leben möchten. Und dass jene, die mit der vermeintlichen „Stimme des Volkes“ nur aussprechen, was nicht mehr laut gesagt werden könne, und die Vertreibung und Verschleppung von kulturell nicht genehmen Menschen planen(!), mit ihrem entsetzlichen Gedankengut eine Minderheit sind.

Nur einen Tag nach dem Großaufgebot gegen Rechts jährte sich die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags, in dessen Folge zahlreiche Städtepartnerschaften wie die unsere entstanden. Die Städtepartnerschaften sind ein unwiderlegbares Beispiel, wie durch kulturellen Austausch Unverständnis und Feindseligkeit überwunden werden können und Freundschaft entsteht. Auch sie sind eine Demonstration gegen Hass und eine Kultur, die sich durch Ausschluss definiert. Mit eurer Mitgliedschaft, eurer Teilnahme an und eurem Engagement für unsere Aktivitäten tretet ihr vor Ort und unmittelbar für eine offene Gesellschaft und ein einladendes Miteinander ein, in dem kulturelle Unterschiede Gesprächsöffner und kein Grund für Ablehnung sind.

Blicken wir in diesem Sinne auf unsere Aktivitäten der vergangenen und der bevorstehenden Monate:

■ Mitgliederversammlung

Fangen wir mit dem wichtigsten, weil unmittelbar bevorstehenden Ereignis an: unsere jährliche Mitgliederversammlung. Sie findet am Dienstag, den 12. März, um 19:00 Uhr wie gewohnt im Ließemer Köllenhof statt. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen stattfinden, möchten wir den förmlichen Teil einigermaßen kompakt halten und stattdessen explizit zum geselligen Verweilen danach einladen. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung erhaltet ihr beigelegt.

Mitgliederversammlung 2024

12. März 2024 um 19:00 Uhr | Köllenhof, Ließem

■ Mehrgenerationenfahrt



Ein Novum im letzten Jahr war die Mehrgenerationenfahrt – nicht grundsätzlich, aber doch in gewisser Weise. Wie mehrfach berichtet, hatten unsere italienischen Freunde Schwierigkeiten, genügend Gastfamilien für einen Austausch im gewohnten Format zu gewinnen. Die Unterbringung erfolgte deshalb inklusive der italienischen Gastgeber erstmals gemeinsam in einer Art Gruppenhotel in den Bergamasker Bergen ca. 70 km von Bernareggio entfernt. Vom 12. bis 15. Oktober 2023 machten sich 29 Reisende, darunter erfreulicherweise auch drei Familien mit fünf Jugendlichen, von Wachtberg nach Italien auf. Auf dem Programm standen Ausflüge nach Lovere am malerischen Lago

d'Iseo, das aufgrund seiner abgeschiedenen Lage noch heute recht urtümlich ist, sowie in die immer wieder sehenswerte Altstadt von Bergamo, die 2023 gemeinsam mit Brescia italienische Kulturhauptstadt war. Die neue Unterbringungsform mit Mahlzeiten an der großen Tafel, gemeinsamen Abenden und der Möglichkeit, in der freien Zeit auch in unterschiedlichen Konstellationen etwas zu unternehmen, war ein wertvolles Gruppenerlebnis. Das „Experiment“ hat sich bewährt und stellt aus Sicht der Mitreisenden eine Alternative zum bisherigen Format dar. Auch wenn sich die Komitees einig sind, dass wir die Gastfamilien deshalb nicht aufgeben möchten, werden die neuen Erfahrungen wohl in die Überlegungen für die Folgejahre einfließen.

Mehrgenerationenfahrt 2024

03. bis 06. Oktober 2024 | La Villedieu du Clain

Die Mehrgenerationenfahrt in diesem Jahr wird nach La Villedieu du Clain gehen. Das Datum steht fest und wir werden wieder mit dem Bus anreisen. Darüber hinaus haben unsere französischen Gastgeber noch keine Details übermittelt. Anmeldungen nehmen wir **ab dem 01. April** entgegen. Es wird hierzu nochmal eine Information geben.

■ **Französisch Kochen**



Dass interkulturelles Lernen auch zwischen unseren trilateralen Begegnungen möglich ist, zeigen regelmäßig die von Helga Köhnen organisierten Kochabende.

Am 09. November wurde in der Küche der Hans-Dietrich-Genscher-Schule wieder in kleinen Gruppen von drei bis vier Personen begeistert geschnippelt, gebraten, gekocht und gedünstet. Heidi Rusnak, unsere vereinseigene „Chef de cuisine“, bereitete dankenswerterweise wieder ganz wunderbare Rezepte vor. Sie ging

von einer Kochstelle zur anderen und stand den Köchen und Köchinnen mit Rat und Tat zur Seite. Gespeist wurde dann bei Kerzenlicht an einer festlichen Tafel.

Es begann mit einer ungewöhnlich köstlichen Vorspeise – einem Fischfilet in einer Sauce aus Estragon und anderen Kräutern und Aromen. Danach wurden Hähnchenschenkel gegart, die durch Essig und Wein eine zarte Säure erhielten, begleitet von einem Kartoffelgratin und knusprig sautierten Champignons, so dass das Geschmackserlebnis perfekt war. Den krönenden Abschluss bildete Heidi Rusnaks Lieblingsdessert, eine crème bavaroise au café – weißer Schaum mit einer kleinen, unauffälligen alkoholischen Komponente. Eine Komposition, die auf der Zunge zerschmilzt und ein Lächeln auf das Gesicht zaubert. Ein guter französischer Rotwein aus den Corbières begleitete den Festschmaus.

Italienisch Kochen

11. April 2024 um 17:30 Uhr | Hans-Dietrich-Genscher-Schule, Berkum

Bald dürfen wir uns auch wieder auf italienische Küche freuen. Die italienischen Kochabende verlaufen etwas anders als die französischen, da hier vier „Kochpiloten“ jeweils ein Rezept für einen Gang mitbringen. Wer kennt eine leckere italienische Speise und möchte deren Zubereitung als Kochpilot anleiten? Anmeldungen als Teilnehmer oder Kochpilot bitte an partnerschaftsverein@wachtberg.de

■ Champagner-Seminar

Am 20. Oktober 2023 probierten sich 34 angehende Connaisseures unter fachkundiger Erläuterung des Champagnerkontors Rheinland durch einen Premier-Cru- und sechs Grand-Cru-Champagner. Dabei gab es nicht nur geschmacklich etwas zu lernen. Die Teilnehmenden erfuhren während der Verkostung auch viele interessante Informationen über Anbauggebiete, die Champagnerproduktion und deren Besonderheiten. Für eine Anregung der Geschmacksnerven durften Brot und Käse als Begleitung natürlich nicht fehlen.

Die Teilnehmenden berichteten im Anschluss über einen Abend voll Genuss und Spaß – genauso sollte der Abend sein. Dank gilt dem Champagnerkontor und Hiltrud Hahn für die Organisation und ein Stück französischer Lebensart bei uns in Wachtberg.

■ Französische Praktikanten in Wachtberg

Ende letzten Jahres konnte auch ein kleines, aber besonders schönes Projekt im Rahmen unserer Städtepartnerschaft wieder aufleben. Vom 04. bis 17. November durften wir mit Abygaëlle und Mathias zwei Studierende der Landwirtschaft für ein zweiwöchiges Praktikum bei uns begrüßen. Auf dem Obsthof Auen lernten die beiden etwas über den Obstbau in Wachtberg und auf dem Biolandhof Luhmer über nachhaltige Vieh- und Geflügelhaltung. Perfekt, denn insbesondere Abygaëlle liebt es, mit Tieren zu arbeiten, und Mathias ist überall am Start, wo Traktoren und Maschinen zum Einsatz kommen. Ein Highlight war während des zweiwöchigen Aufenthalts deshalb auch ein Ausflug auf die AGRITECHNICA in Hannover. Aber natürlich durfte auch ein Ausflug nach Bonn nicht fehlen. Dass die beiden eine so wunderbare Zeit in Wachtberg hatten, ist Johannes Auen und Sebastian Luhmer zuzuschreiben, denen wir ganz herzlich für die Aufnahme der beiden in ihre Betriebe und die Gestaltung der Zeit mit ihnen danken!

Ein großer Dank gilt auch unserer ehemaligen Vorsitzenden Bernadette Conraths, die das Projekt nicht nur ursprünglich mit initiiert hat, sondern auch den Aufenthalt im November maßgeblich organisiert und vermittelt hat. Auf französischer Seite ist Valérie Charpentier zu danken, die ihren Studierenden den Aufenthalt bei uns schmackhaft gemacht hat – im Übrigen erneut: Es gibt bereits zwei neue Studierende, die sich für ein landwirtschaftliches Praktikum im Bereich Gemüseanbau und Landschaftsbau interessieren.

■ Grundschulaustausch

Für die Grundschul Kinder geht es in diesem Jahr nach Italien. Das freut uns gleich in mehrfacher Hinsicht: Denn zum einen ist die Zusammenarbeit der Grundschulen in Bernareggio mit dem italienischen Komitee nicht so eng und routiniert, wie bei uns in Wachtberg oder in La Villegieu du Clain, und zum anderen gab es in Italien in den vergangenen beiden Jahren Schwierigkeiten, genügend Gastfamilien finden zu können. Also eine wirklich schöne Entwicklung, dass Italien einmal wieder Gastgeber für unseren Grundschulaustausch ist und auf diese Weise auch wieder mehr junge italienische Familien in Berührung mit unserer Städtepartnerschaft kommen. So werden sich im April unter der Organisation von Martina Linten mit ihren beiden Lehrerinnen-Kolleginnen Nicole Gottwald und Melanie Heinen insgesamt 15 Kinder aus allen Wachtberger Grundschulen mit je einem Elternteil nach Italien aufmachen.

Grundschulaustausch 2024

18. bis 21. April 2024 | Bernareggio

Anmeldung über die Grundschulen.

■ Culinaria-Tour

Die erste Auflage der „Culinaria-Tour“ im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Fünf Wachtberger Damen waren damals in La Villedieu du Clain zu Gast und erlebten einen richtig schönen, runden Ausflug, der mit ausgedehnten Zwischenstopps inkl. Champagner- und Weinverkostung schon als kleiner „Roadtrip“ begann und neben dem großen Hauptprogrammpunkt – dem gemeinsamen Kochen – auch kleine Besichtigungen bot. Nach dieser tollen Erfahrung war schon im letzten Jahr klar, dass wir für 2024 zum Gegenbesuch laden würden. Und was als bilaterales „Pilotprojekt“ begann, weiten wir jetzt natürlich auch trinational aus.

Neben unseren „großen“ Austauschprogrammen ist die Besonderheit dieses neuen Formats, dass sich nur eine kleine Gruppe trifft. Das erleichtert die Organisation ganz erheblich und intensiviert das Gruppenerlebnis und den Austausch untereinander.

Wir möchten ganz explizit auch gerne ermuntern, Ideen für ähnliche „Kleinformat“ einzubringen, die mit überschaubarem Aufwand und sozusagen zur Hälfte privat auf die Beine gestellt werden können. Seitens des Vorstands können wir beim Herstellen der Kontakte und dem Weitertragen der Idee in unsere Partnerkomitees unterstützen.

Culinaria-Tour 2024

09. bis 12. Mai 2024 | Wachtberg

Format mit sehr begrenzter Zahl an Teilnehmenden. Bei Interesse für den konkreten Termin im Mai, aber auch grundsätzlicher Natur für dieses oder ähnlich kleine Formate, bitte trotzdem gerne schreiben: partnerschaftsverein@wachtberg.de

■ Save-the-date: Deutsch-Französisch-Italienisches Picknick

Im Juni möchten wir gemeinsam im Freien schlemmen, (hoffentlich) Sonne genießen und einfach einen schönen Nachmittag verbringen – la dolce vita in Wachtberg! Wir haben dafür die Fritzdorfer Windmühle reserviert und es soll ein ganz „unaufgeregtes“, kleines Fest sein. Mit französischem Chanson, Italo-Pop, Karo-Decke, Wein und selbst mitgebrachten, kulinarischen Kleinigkeiten. Gezielt möchten wir die Veranstaltung auch nutzen, junge Familien anzusprechen und für unsere Freundschaft mit La Villedieu du Clain und Bernareggio zu begeistern.

Organisatorisch sind wir über Idee, Datum und Ort hinaus noch nicht festgelegt und wir freuen uns, wenn einige von euch Spaß an der weiteren Planung haben. Das können das Beisteuern von Bierbänken sein, eine Schüssel Waffelteig, eine Idee für Live-Musik oder ein in der Familie einstudierter Sketch. Wer sich in die Gesamtorganisation einbringen möchte, ist hierzu natürlich ebenfalls gerne eingeladen.

Deutsch-Französisch-Italienisches Picknick

16. Juni 2024 | Fritzdorfer Windmühle

Details folgen.

Wer sich an der Planung beteiligen möchte, meldet sich gerne bei Sebastian Engels: s.engels@mail.de

■ Trinationales Jugendcamp

Nach zwei Jahren Corona-Pause und verändertem Turnus ist es inzwischen fünf Jahre her, dass wir Gastgeber für das Jugendcamp waren. In diesem Jahr dürfen wir endlich wieder jeweils 18 Jugendliche aus unseren beiden Partnergemeinden bei uns in Wachtberg begrüßen. Das Jugendcamp stellt die interkulturelle Begegnung in Form eines zusammen Lebens und zusammen Unternehmens in den Vordergrund. So stehen neben gemeinsamem Kennenlernen, Spielen und Kochen auch Ausflüge in die Gemeinde, in den Kletterwald oder ins Schwimmbad auf dem Programm. Die Unterbringung erfolgt in Zelten, die dank einer Spende der Stiftung der Kreissparkasse Köln im vergangenen Jahr angeschafft werden konnten. Organisiert und betreut wird das Camp von Peter Kader im Team mit Sarah Beißel, die unsere Jugendlichen schon im letzten Jahr mit begleitet hat, und Patricia Kammer, die die beiden Jugendtreffs in Adendorf und Fritzdorf leitet. Es können noch einige letzte Anmeldungen entgegen genommen werden!

Trinationales Jugendcamp 2024

21. bis 28. Juli 2024 | Wachtberg

Es sind noch Plätze für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren frei!
Anmeldungen bitte an partnerschaftsverein@wachtberg.de

Diesen Brief abschließen müssen wir leider auch mit einer traurigen Nachricht, da in der vergangenen Woche unser französischer Freund Jean Claude Leger verstorben ist. Gemeinsam mit unserem Johannes Auen (senior) bildete und prägte er die ersten Jahre unserer Partnerschaft mit La Villedieu als erster Präsident des Comités de jumelage. Fröhlich und gut gelaunt besuchte er uns zuletzt 2019 im Alter von 80 Jahren anlässlich des 40-jährigen Jubiläums unserer deutsch-französischen Freundschaft. Auch in unseren Reihen trauern einige um einen lieb gewonnenen Freund. Wir gedenken seiner mit Dankbarkeit.

Wir dürfen uns trotzdem auf die kommenden Veranstaltungen und Fahrten freuen und hoffen, viele von euch in zwei Wochen auf unserer Mitgliederversammlung zu sehen.

Herzliche Grüße
Euer Vorstandsteam